

# BESCHLUSSVORLAGE

## 42. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster der Legislatur 2019 - 2024 am 13.07.2022



öffentlich       nicht öffentlich

**Gegenstand der Vorlage:**      **Schulhort Elsternest**  
- Grundsatzentscheidung zur Anschaffung des Programms HortPRO  
sowie außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Einbringer:                      Olaf Schlott, Bürgermeister  
erarbeitet:                      Daniel Neudel, Leiter Finanzverwaltung  
gesetzliche Grundlagen:      Keine  
vorberaten:                      Verwaltungsausschuss am 29.06.2022  
Beteiligung Ortschaftsrat:      Nein  
Finanzierung                      Haushalt 2022:  
36.51.02.4253000 – Ansatz 800,00 / noch verfügbar 544,01 €  
36.51.02.4254000 – Ansatz 250,00 / noch verfügbar 52,01 €  
36.51.02.4255000 – Ansatz 800,00 / noch verfügbar 683,22 €  
  
Mehraufwendungen gedeckt durch Minderaufwendungen:  
11.16.02.4431131 – Ansatz 10.000,00 / noch verfügbar 7.621,57 €

**Beschluss:**                      **Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt die Anschaffung des Programms „HortPRO – Das digitale Anwesenheits- und Gruppenbuch“ der Firma AVI.DAT GmbH Leipzig.**  
**Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit einem Vertragsbeginn ab 01.09.2022 abzuschließen.**  
**Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 1.600,00 € durch Minderaufwendungen im Produkt 11.16.02 - Elektronische Datenverarbeitung.**

### Begründung:

Die Stadt Bad Elster betreibt neben der Kindertagesstätte Elsternest auch den Schulhort Elsternest. Nach der Ausgliederung des Schulhortes als eigenständige Einrichtung wurden die internen Abläufe durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überprüft. Bezüglich der Anschaffung eines Verwaltungsprogramms erfolgten auch Rücksprachen bei anderen Einrichtungen in Sachsen und im Vogtlandkreis.

Das digitale Arbeitsmittel „HortPro“ wurde der Verwaltung und der Hortleitung am 24.05.2022 mit einer Präsentation vorgestellt. Aufkommende Fragen zum Inhalt und auch der notwendigen Hardware wurden beantwortet. Am 25.05.2022 erhielt die Verwaltung ein Kostenangebot und weiterführende Informationen zum Vertrag, zum Datenschutz u.a.. Für den Schulhort wurde auch ein Testzugang eingerichtet, um sich selbst ein Bild vom Programm machen zu können. Über die Homepage der Firma [www.hortpro.de](http://www.hortpro.de) gibt es weitere Informationen zum Programm (inkl. zweier Videos).

Das Programm arbeitet serverbasiert und die Daten liegen auf einem Server der Firma. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen wurden bereits durch unseren externen Datenschutzbeauftragten geprüft. Aus seiner Sicht berücksichtigt das Sicherheitskonzept alle erforderlichen Maßnahmen. Bei Einführung des Programms sind entsprechende Einverständniserklärungen durch die Eltern erforderlich (z.B. Hinterlegen von Fotos und medizinischer Daten zum Kind).

### Zum Programm:

HortPRO vereinfacht und entlastet die Verwaltung, ist intuitiv und leicht bedienbar. Die Firma AVI.DAT GmbH beobachtet vorab den Tagesablauf im Schulhort und passt die Software speziell für die Einrichtung an. Eine 1.Schulung der pädagogischen Mitarbeiter zur Anwendung des digitalen Anwesenheitsbuches gehört zum Leistungspaket ebenso wie die 1. Einpflegung der Betreuungsdaten für die aktuell im Schulhort angemeldeten Kinder. Vorteile sind z.B. die zentrale Verwaltung der Betreuungsdaten und das An- und

Abmelden der Kinder mittels RFID-Chips (oder durch Erzieher\*in direkt am Tablet). Im Alarmierungsfall weiß die Einrichtung sofort, welche Kinder aktuell anwesend sind.

Bei einem Vertragsabschluss 2022 erhalten Neukunden das HortPRO-Elternportal kostenfrei hinzu. Die Kommunikation mit den Eltern wird deutlich einfacher. Wichtige Elternbriefe, Einladungen, Aushänge, Abfragen (z.B. Anwesenheit in den Ferien), Ferienprogramme usw. lassen sich schnell und umweltfreundlich an alle Elternhäuser verteilen (Aushänge machen im Hortbereich wenig Sinn, da viele Eltern sehr selten im Hortgebäude sind). Mit einer deutlichen Einsparung bei Kopier- und Papierkosten ist dadurch zu rechnen. Auch die Eltern können über dieses Portal unkompliziert Nachrichten über geänderte Abholungszeiten versenden. Die gelesenen Nachrichten werden mit einem Zeitstempel versehen und der Absender erhält so eine Rückmeldung. Geänderte Daten werden automatisch dem Kind zugeordnet und stehen so den Erzieher\*innen der Einrichtung zur Verfügung. Eine Zeitersparnis ergibt sich ebenso durch den Wegfall vieler telefonischer Nachfragen bei den Eltern durch die Erzieher\*innen.

Jede\*r Erzieher\*in hat überall den perfekten Überblick über alle Kinder, kindbezogene (z.B. Allergien, abholberechtigte Personen) und allgemeine Informationen und Termine (Ganztagsangebote, AG's, Alleingehzeiten, Termine für Logopädie und Ergotherapie u.a.) während des Tages. Eltern können schnell mit Informationen versorgt werden. Dadurch bleibt mehr Zeit für das Wesentliche.

#### Zu den Kosten:

Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten wird eine monatliche Lizenzgebühr von 236,81 € (Brutto) fällig. Diese Gebühr beinhaltet alle Kosten für das Hosting der Server und die Weiterentwicklung des Programms. Auf ein Jahr hochgerechnet dies Kosten von insgesamt 2.841,72 €.

Um das Programm einführen zu können, muss noch entsprechende Hardware angeschafft werden. In einem ersten Schritt ist geplant, dass zwei Tablets (1x mit LTE, 1x nur WiFi) und zwei RFID-Lesegeräte angeschafft werden. Zusätzlich werden die passenden RFID-Chips und Kabel angeboten. Die Gesamtkosten für die benötigte Hardware beläuft sich auf 806,82 €.

Um in allen Gruppenräumen Telefon- und Internetverbindungen zu ermöglichen, ist eine Erweiterung der vorhandenen „Telefonanlage“ nötig. Herr Pohl von GP-Elektronik betreut die Telefonanlagen im Gebäude und hat zur Erweiterung ein entsprechendes Angebot eingereicht. Die Kosten für die Erweiterung belaufen sich auf 413,00 €.

Für den Haushalt 2022 entstehen somit Kosten von insgesamt 2.166,66 €:

- 947,24 € für Lizenzgebühr (236,81 € monatlich / Zeitraum 09 bis 12/2022),
- 806,82 € für Hardware zur Programmnutzung und
- 413,00 € zur Erweiterung Telefonanlage.

Um diese überplanmäßigen Aufwendungen decken zu können, werden Mittel i.H.v. 1.600,00 € aus dem Budget 11.16.02 – Elektronische Datenverarbeitung (Einsparungen). Die verbleibenden Aufwendungen von 566,66 € können durch das Budget des Schulhortes selbst gedeckt werden.

Die laufenden Lizenzgebühren für zukünftige Haushaltsjahr (2.841,72 € pro Jahr) sind entsprechend einzuplanen.

Der Hortleitung und die Verwaltung befürworten die Einführung des Programms zum 01.09.2022.



Olaf Schlott  
Bürgermeister

<b>Anlage/n:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Unterlagen der Firma AVI.DAT GmbH Leipzig (Preisangebot, Leistungsbeschreibung, Kundenfeedback u.a.)</li><li>- Angebot der Firma GP-Elektronik Adorf</li></ul>
------------------	--